

ZAHLEN UND FAKTEN Mietwohnanlage im Geschoßbau

Bauherr und Eigentümer:	ITAG, Berlin
Entwurf und Planung:	BSP Baesler - Schmidt - Schwacke, Berlin Architekten BDA
Freiraumplanung:	BSP, Berlin
Statik:	Ing.-Büro Märshenz, Berlin
Haustechnik:	Ernst und Partner, Berlin
Anzahl der Wohnungen:	187
Wohnfläche insg.:	15.000 m ²
Ø Wohnfläche je WE:	80 m ²
Umbauter Raum:	64.000 m ³
Geschoßflächenzahl:	0,9/1,2
Grundstücksgröße:	15.000 m ²
Gesamtkosten brutto:	39 Mio. DM
Baukosten brutto:	2.362.- DM/m ²
Fertigstellung:	1997/98



DAS VOTUM DER JURY

In einem städtebaulich heterogenem Kontext aus Gewerbe und Wohnen entfaltet die Wohnanlage mit überzeugenden Bezügen zur Berliner Siedlungsarchitektur der klassischen Moderne eine ganz eigene Atmosphäre.

Sie bietet sowohl in der baulichen Struktur als auch in der Gestaltung ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Vielfalt und Einheit, zwischen interessantem Fassadenspiel und einer die Anlage integrierenden Einheitlichkeit.

Die Komposition aus Zeilen und solitären Bauformen definiert mit intimen Höfen und äußeren, halböffentlichen Bereichen unterschiedliche und jeweils logische Qualitäten von Außenräumen. Einseitig orientierte Eckhäuser mit kurzen Laubengängen zu kleinen Wohnungen wechseln mit beidseitig orientierten Zweispännern mit großen Wohnungen.

Die Anlage weist insgesamt eine hohe Nutzungs- und Gestaltungsqualität

auf. Die Entwicklung eines Maisonette-wohnungstyps zur Lösung benachteiligten Erdgeschoßlagen ist beachtenswert.

